



# AUSZUG NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

Schnellübersicht zu den wichtigsten Daten und Fakten

# ZUKUNFT WIRD AUS IDEEN GEMACHT

KANN arbeitet ambitioniert an seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Schritt für Schritt entwickeln wir neue Maßnahmen und setzen diese konsequent um. Klimaneutralität ist dabei ein erster wichtiger Meilenstein, den wir bereits in diesem Jahr erreicht haben. Ebenso die Optimierung unseres Energiemix hin zu mehr regenerativen Quellen. Und schließlich sind auch unsere Produkte umweltfreundlicher geworden. Sie bestehen schon jetzt aus bis zu 40 Prozent recycelten Rohstoffen. Wir geben Ihnen im Folgenden einen kompakten Überblick zu den wichtigsten Daten aus unserem Nachhaltigkeitsbericht 2021. Die vollständige Version nach GRI-Standard finden Sie auf [kann.de/nachhaltigkeitsbericht\\_gri](https://kann.de/nachhaltigkeitsbericht_gri)

Jan Geenen

Dr. Matthias Liersch

Frank Wollmann

Michael Harnisch



## KANN BAUSTOFFWERKE AUF EINEN BLICK

Firma:	KANN GmbH Baustoffwerke
Hauptsitz:	Bendorf Mülhofen + weitere 23 Standorte in Deutschland
Gegründet:	1927
Mitarbeiter:	ca. 884 (Stand 6/2022)
Umsatz:	261 Mio. € (2021)
Produkte:	Betonsteine, -platten und -teile
Märkte:	Garten- und Landschaftsbau, Straßenbau, Stadtgestaltung

# WIR HABEN DEN LIEBLINGSPLATZ NEU DEFINIERT

Wir möchten, dass Menschen mit unseren Produkten ihren Lieblingsplatz gestalten. Ein Platz, an dem man sich wohl fühlt, erholt und mit Freunden und Familie wertvolle Momente erlebt. KANN unterstützt seine Kunden, aber auch Architekten sowie Garten- und Landschaftsbauer mit kreativen Lösungen und innovativen Produkten bei der Gestaltung und der Umsetzung.

Seit mehr als 95 Jahren sind wir zuverlässiger Partner für Baustoff-Fachhändler: mit kompromissloser Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte und mit umfangreichen Serviceleistungen.

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt, schonen Ressourcen durch Rohstoff-Recycling und sparen Energie durch innovative Managementsysteme sowie regenerative Stromerzeugung. Weil Nachhaltigkeit mehr ist als nur ein schönes Wort.



# NACHHALTIGKEIT IST BEI UNS CHEFSACHE

GRI 102-15

Die zentralen  
Herausforderungen:

1. Klimawandel
2. Knappe Rohstoffressourcen
3. Komplexere Lieferketten
4. Demografischer Wandel

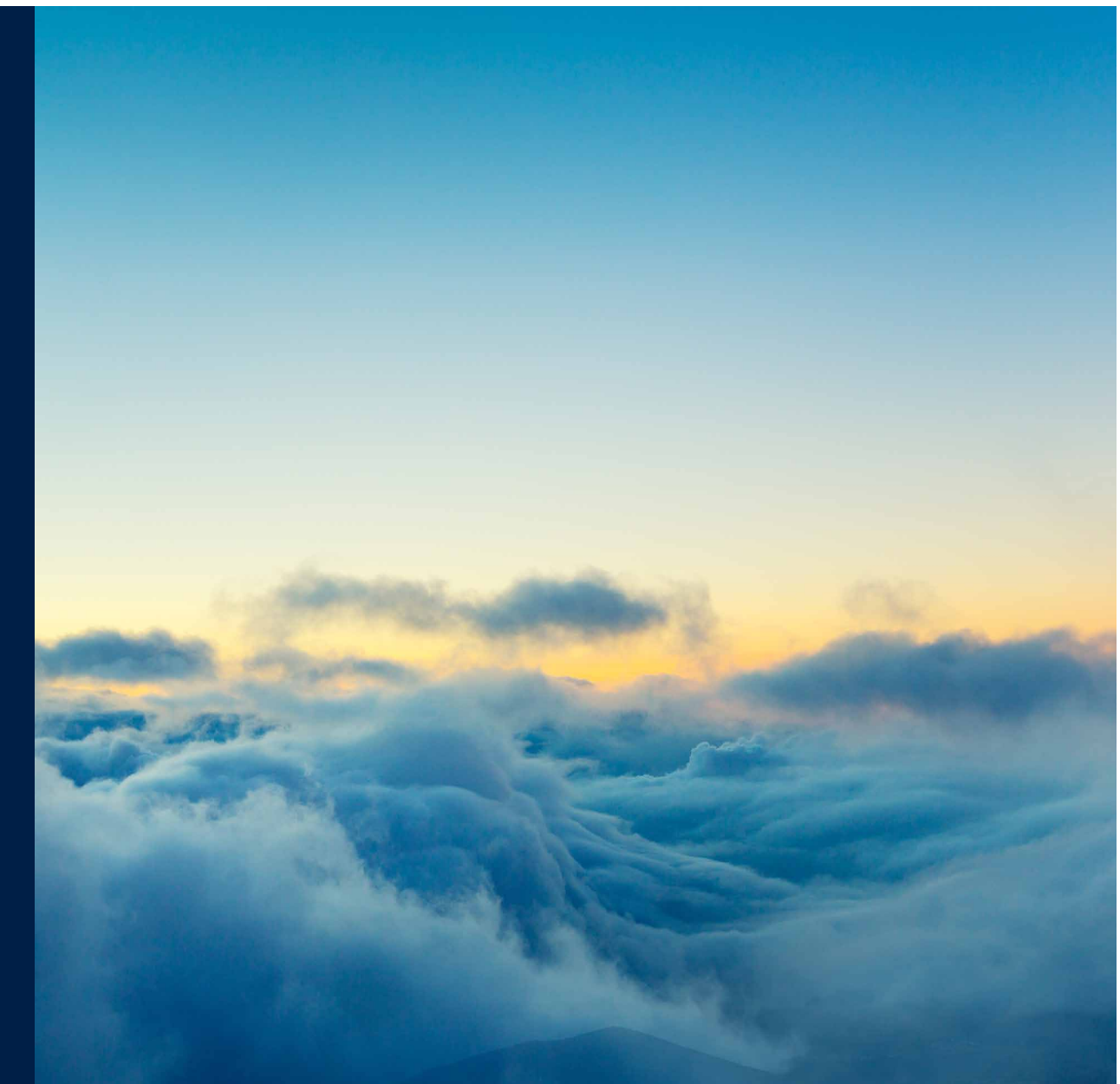


## KLARE PRIORITÄTEN UND NACHHALTIGE MASSNAHMEN

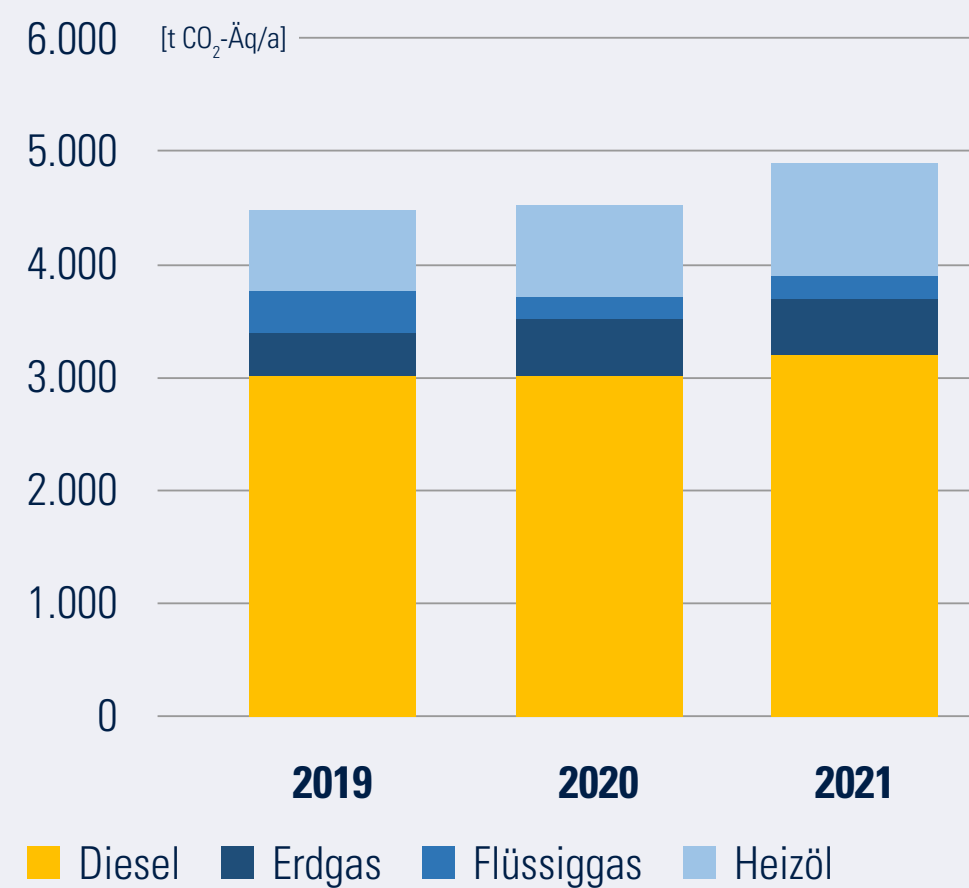
- Wir investieren in eigene Photovoltaikanlagen und steigern den Anteil regenerativer Energie in unserem Energiemix.
- Wir beteiligen uns aktiv an der Suche nach Alternativen und Technologien, die den erforderlichen Zementeinsatz mindern, denn die Zementproduktion hat einen erheblichen Anteil an den weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- Unser bundesweites Netzwerk von KANN Produktionswerken bietet die Chance für kurze Transportwege und somit der Reduktion des Kraftstoffverbrauchs.
- Wir ersetzen verstärkt Naturrohstoffe durch Recyclingmaterialien und ein effizientes Energiemanagement.
- Wir pflegen einen kollegialen Umgang mit unseren Lieferanten und Dienstleistern und sind ein zuverlässiger Partner auf Augenhöhe.
- Dem Fachkräftemangel begegnen wir mit einer nachhaltigen Unternehmenskultur, in dem wir den Mensch in den Mittelpunkt stellen. Gleichzeitig nutzen wir die Unternehmensgröße, um eine gesunde Performancekultur, die Weiterentwicklung, gegenseitigen Wissensaustausch und Wettbewerb zu fördern.

# KANN PRODUZIERT KLIMANEUTRAL

Wir haben es geschafft: KANN ist klimaneutral seit 2022. Zum einen durch die Reduktion der eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Folge des Ausbaus unserer Photovoltaikanlagen sowie der Optimierung von Transportwegen und regional ausgerichteter Beschaffung. Zum anderen kompensieren wir nicht vermeidbare Emissionen durch den Erwerb von Klimazertifikaten. Und auch unser Energiemanagementsystem hilft uns, weitere Potenziale zur Optimierung der Energie- und Klimabilanz zu identifizieren und kontinuierlich umzusetzen.

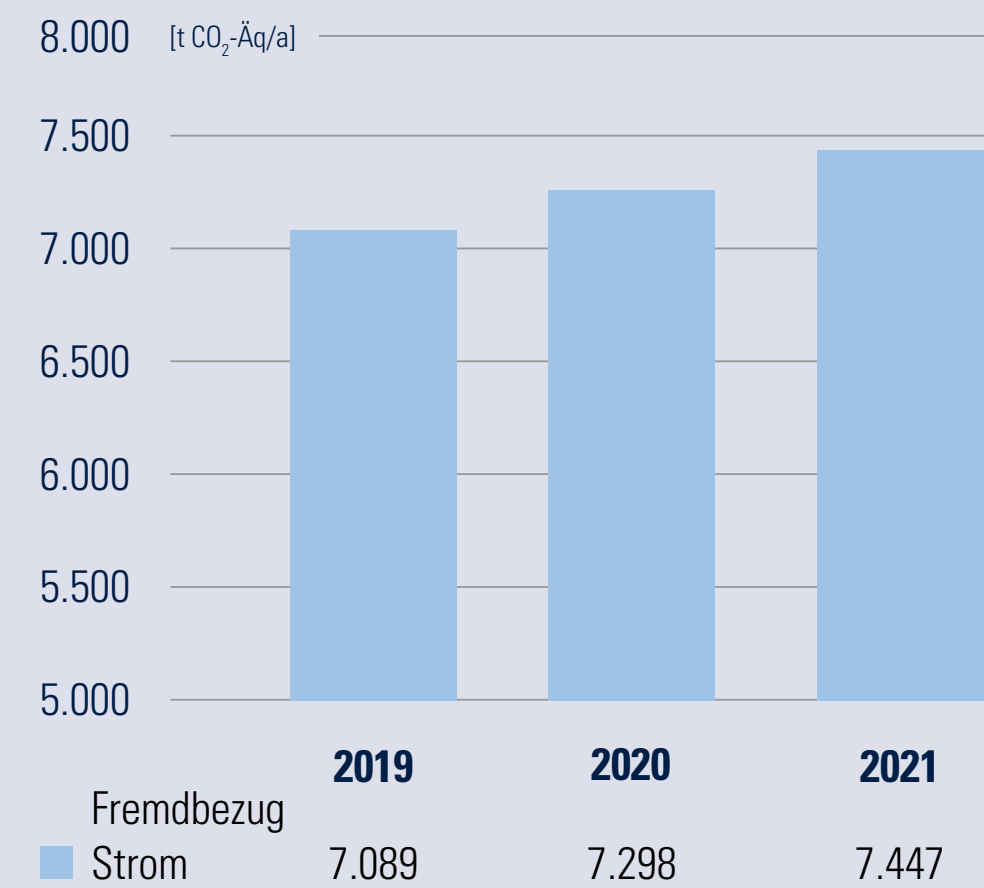


Direkte THG-Emissionen (Scope 1)



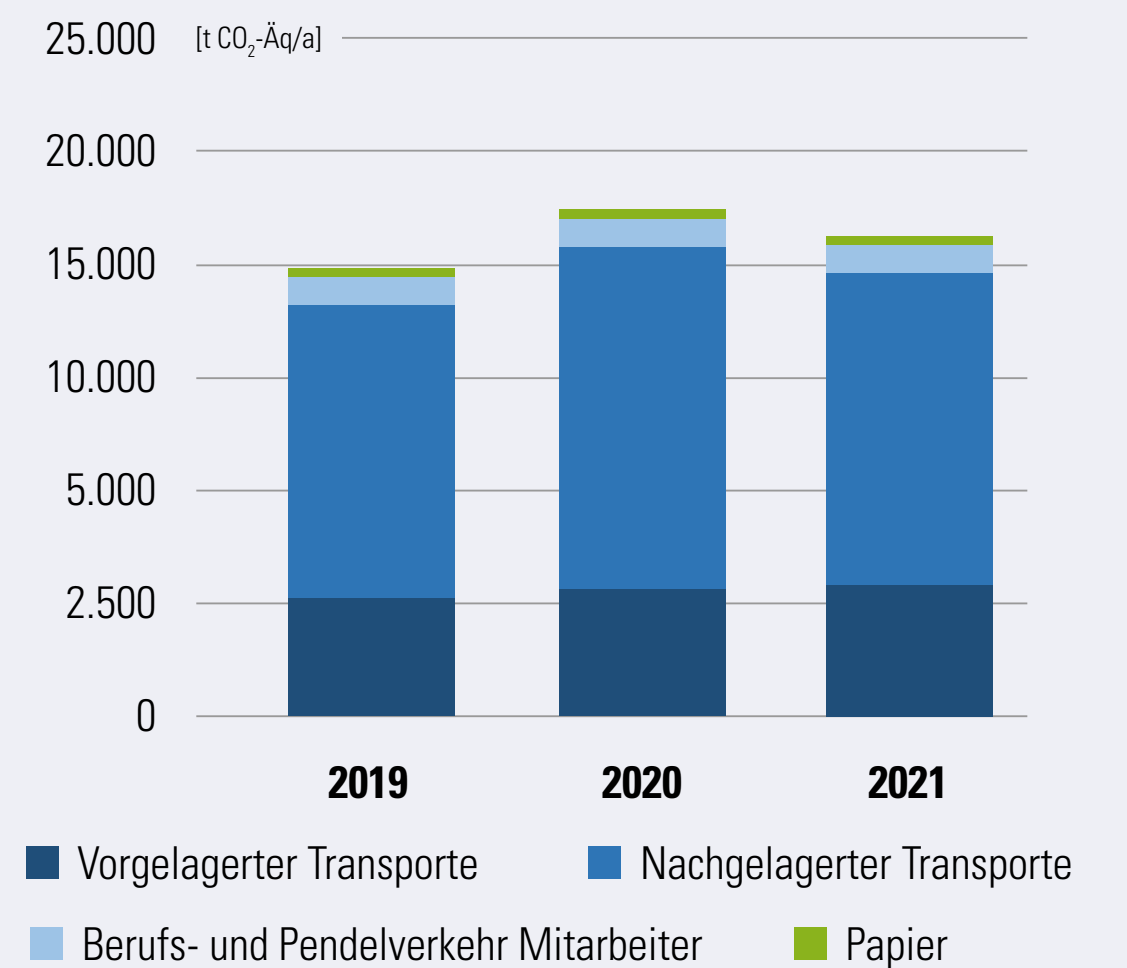
GRI 305-1a

Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)



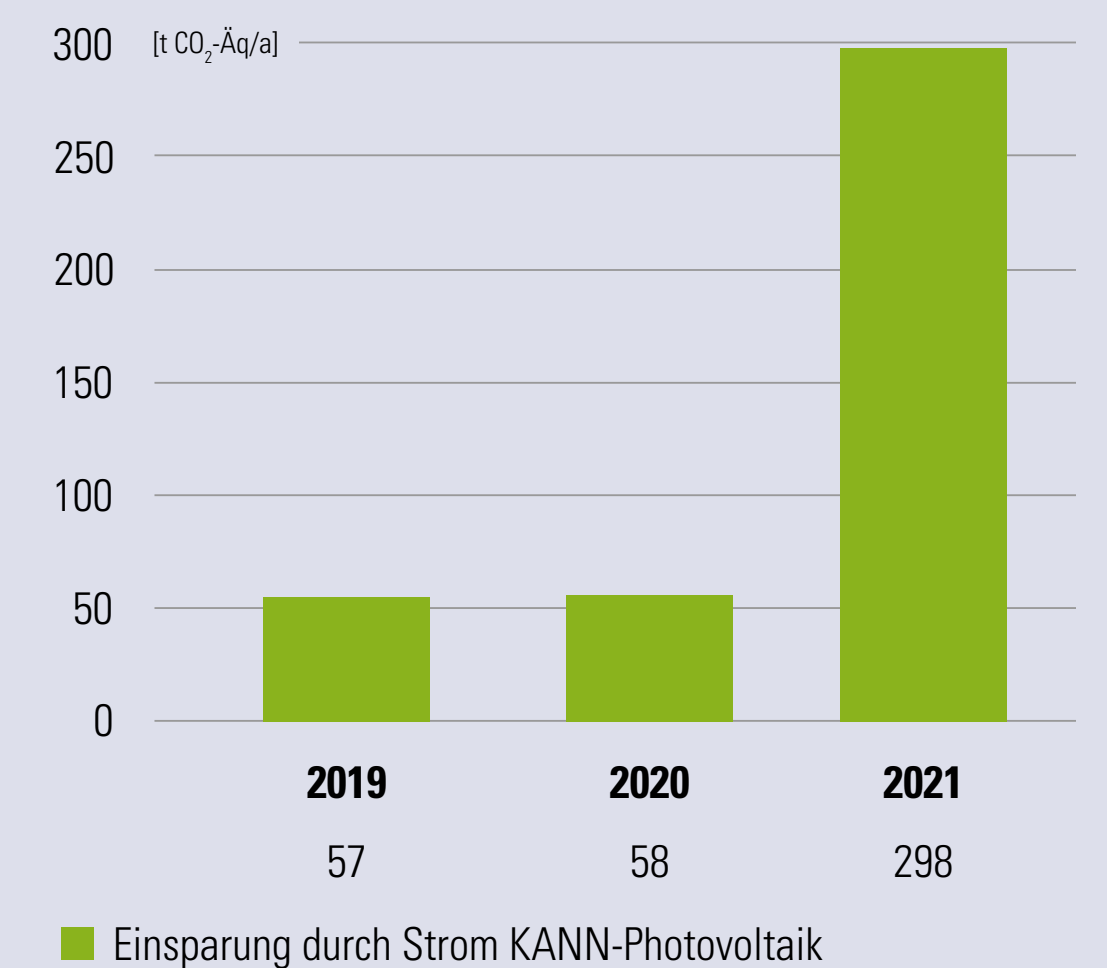
GRI 305-2a

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

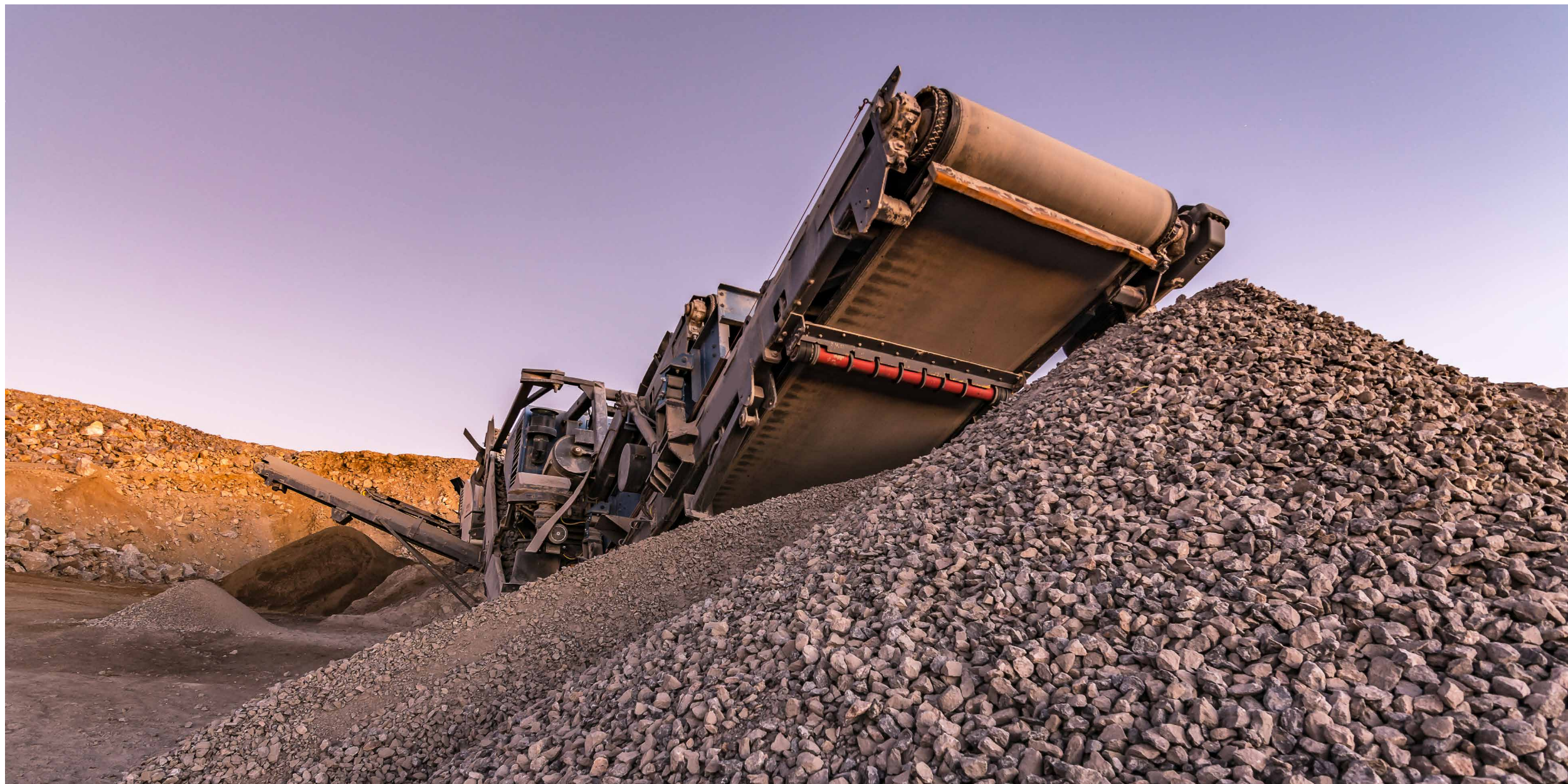


GRI 305-3a

Senkung der THG-Emissionen



GRI 305-5



# NATÜRLICH EFFIZIENT: UNSER BETONRECYCLING

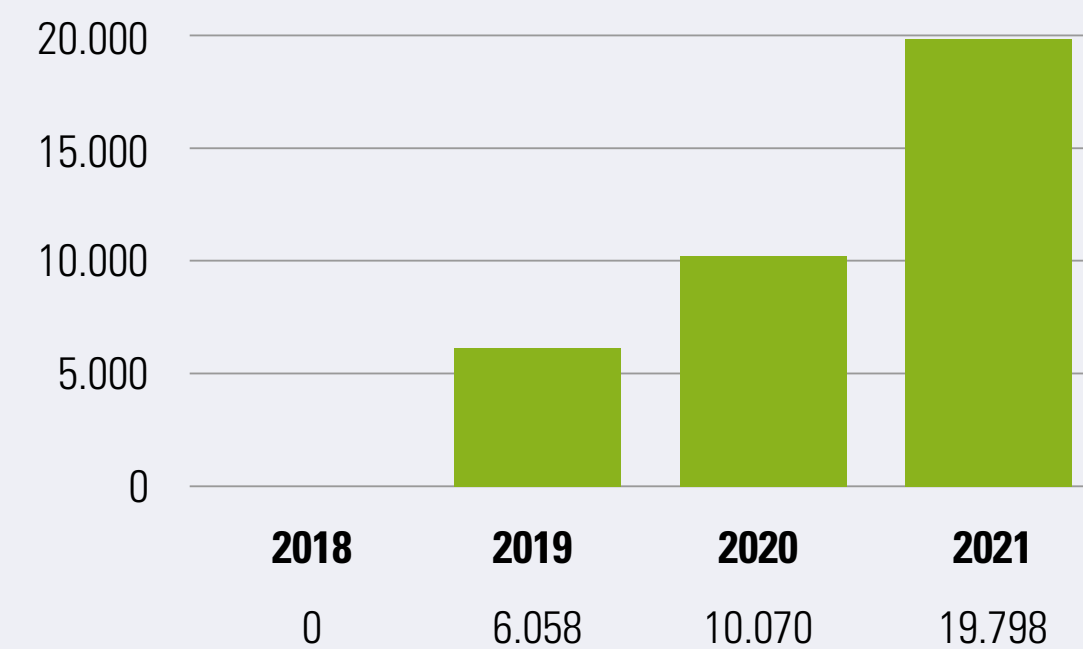
Unsere Leitlinie zur Produktherstellung: Eine effiziente Nutzung von Rohstoffen sowie die Verringerung der Primärrohstoffe durch Sekundärrohstoffe. KANN recycelt bereits seit vielen Jahren produktionsbedingten Betonbruch und nutzt diesen verstärkt, um Primärrohstoffe zu ersetzen.

Eingesetzte Materialien in Tonnen

Jahr	2018	2019	2020	2021
Basalt [t]	142.149	150.408	176.547	186.908
Granit [t]	14.814	15.953	17.606	20.072
Sand/Kies/Splitt [t]	2.091.115	2.181.178	2.278.354	2.180.823
sonstiges [t]	127.027	138.871	133.146	152.584
Betonrecycling [t]	0	6.058	10.070	19.798
Summe	2.375.104	2.492.468	2.615.722	2.560.186

GRI 301-1a

Steigerung Betonrecycling [t/a]



- In 6 Werken werden bereits 100 % des produktionsbedingten Betonsteinbruchs recycelt. Weitere Werke sollen folgen.
- 2019 brachte KANN den Betonstein RX40 auf den Markt, der zu 40 % aus recyceltem Betonbruch besteht.
- Seit 2022 sind alle RX40 Produkte mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
- Auch bei anderen Produkten verwenden wir bis zu 10 % recyceltes Material – Tendenz steigend.



# ENERGIE SPAREN DURCH CLEVERES MANAGEMENT

Bereits seit 2015 betreiben wir ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001. Diese Zertifizierung weist nach, dass unser Unternehmen energetisch sinnvoll wirtschaftet und in diesem Sinne umweltbewusst handelt. 2018 und 2021 wurden Rezertifizierungen an all unseren Standorten durchgeführt.

GRI 302



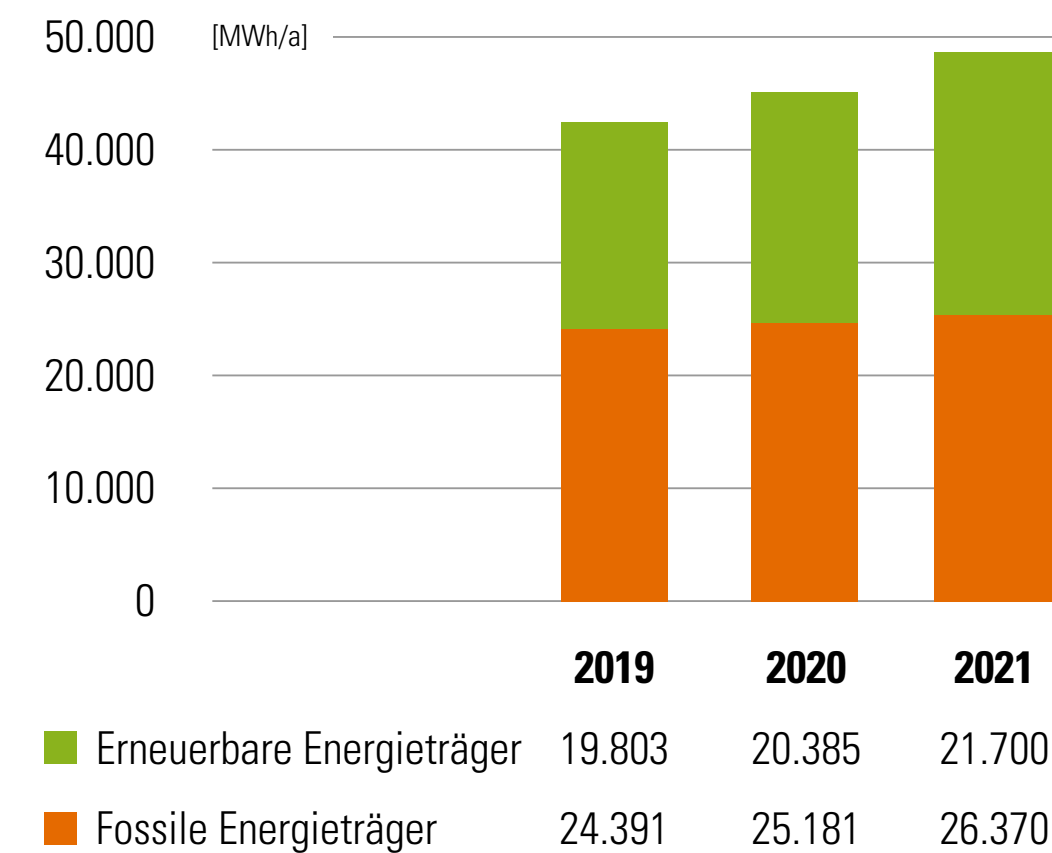
- Förderung des umwelt- und energiebewussten Handelns der MitarbeiterInnen durch Qualifikation, Information und Vorbildfunktion
- Rasche Umsetzung gefundener Einsparpotentiale unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Förderung des Erwerbs und Einsatzes regionaler, umweltschonender und energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen

- Effiziente Verwendung von Energie, Materialien und Hilfsstoffen
- Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung bei der Auslegung neuer, veränderter oder renovierter Anlagen/Standorte, Einrichtungen, Systeme und energienutzender Prozesse



# UNSER KLIMAKRAFTWERK WÄCHST UND WÄCHST

Anteil fossile + erneuerbare Energieträger



GRI 302 – 1b

Unser Ziel: Zusätzlich bis zu 1.500.000 kWh Solarstrom jährlich durch die Installation weiterer Photovoltaikanlagen.

Schon heute produzieren wir 2.600.000 kWh Solarstrom auf 14.000 m<sup>2</sup> Solarfläche.

- So sparen wir über 10 % Strom durch innovative Managementsysteme und regenerative Stromerzeugung.
- Insgesamt werden 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.

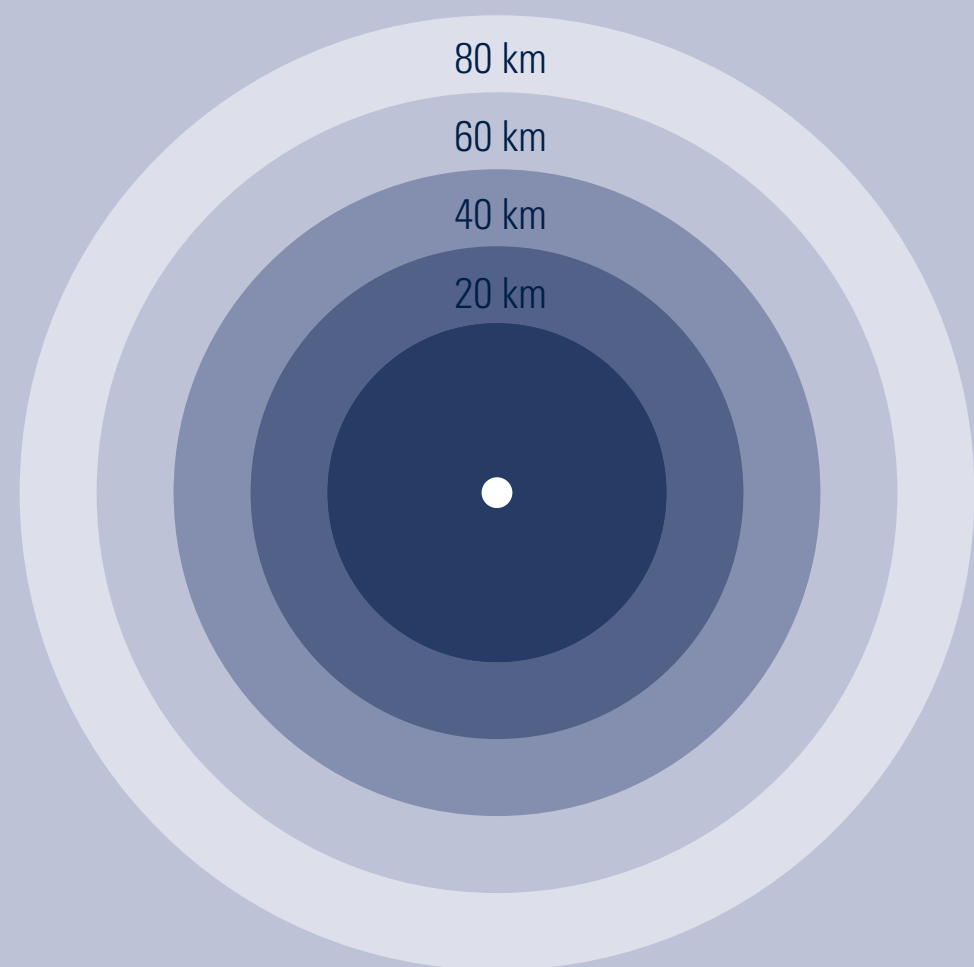




# DER WEG IST DAS ZIEL – UND ZWAR EIN MÖGLICHST KURZER

Transport und Logistik sind entscheidende Erfolgsfaktoren für das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele. Unsere 24 Standorte in Deutschland garantieren kurze Wege. In der Beschaffung ebenso wie in der Auslieferung an unsere Kunden.

GRI 305



Rund 95 % der Rohstoffe werden innerhalb eines Umkreises von 80 km um jeden Produktionsstandort bezogen.



Die Vermeidung von Leerfahrten, Fahrtenbündelung und eine zentralisierte Produktionsplanung reduziert transportbedingte Umweltwirkungen.

# WIR MACHEN DEN ARBEITSPLATZ ZUM LIEBLINGSPLATZ

Über 880 Mitarbeitende vertrauen auf KANN als sicheren Arbeitgeber und Förderer für die eigene berufliche Zukunft. Aktiv gelebte Werte, spannende Tätigkeiten, gute Entwicklungschancen und flexible Arbeitszeitmodelle schaffen ein menschliches Klima sowie eine gute Balance für Beruf und Familie. Offene Kommunikation, individuelle Karriereförderung und außertarifliche Vergütungen sind zusätzliche Highlights, die KANN-Mitarbeitende zu schätzen wissen.

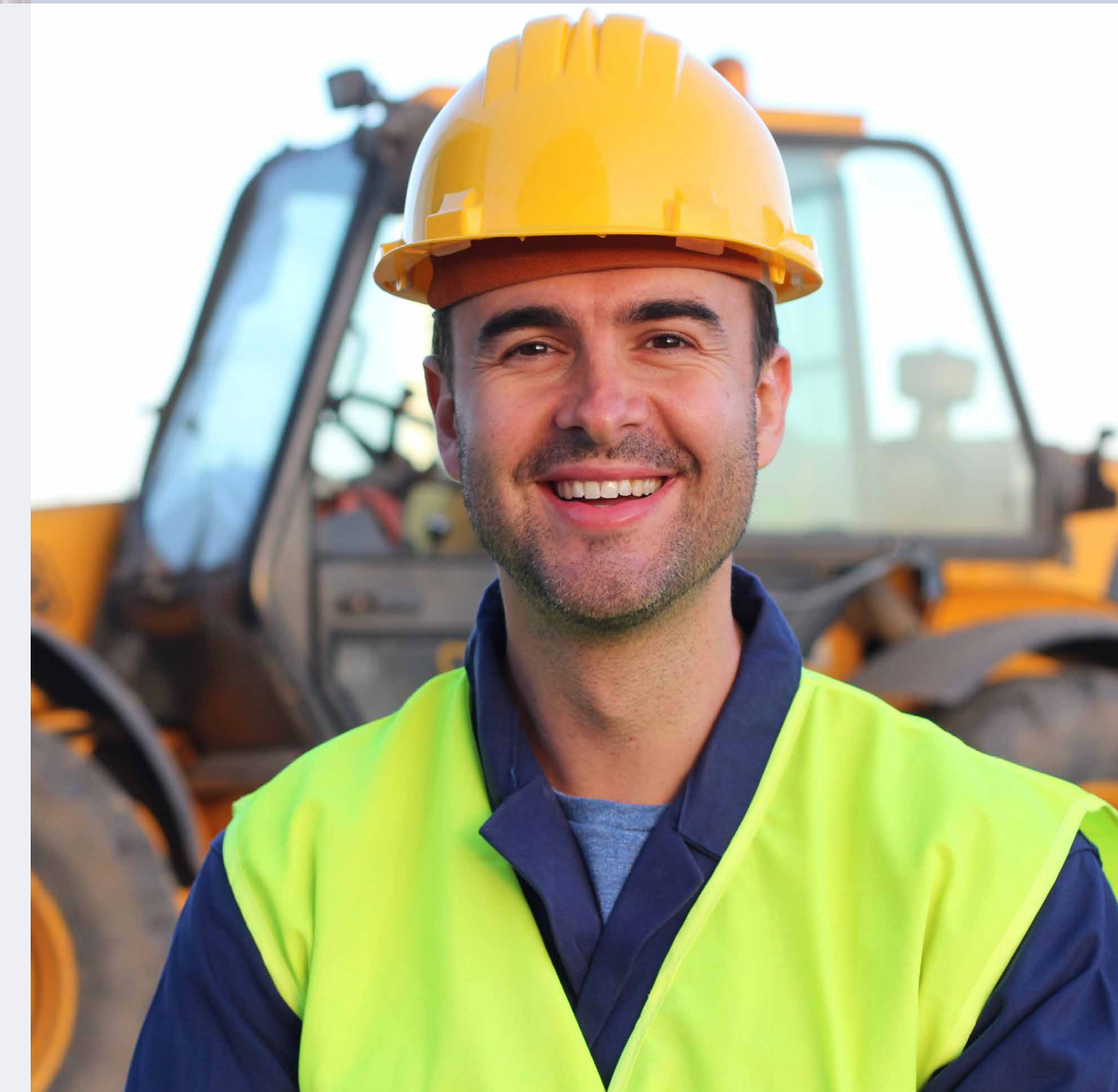
GRI 400

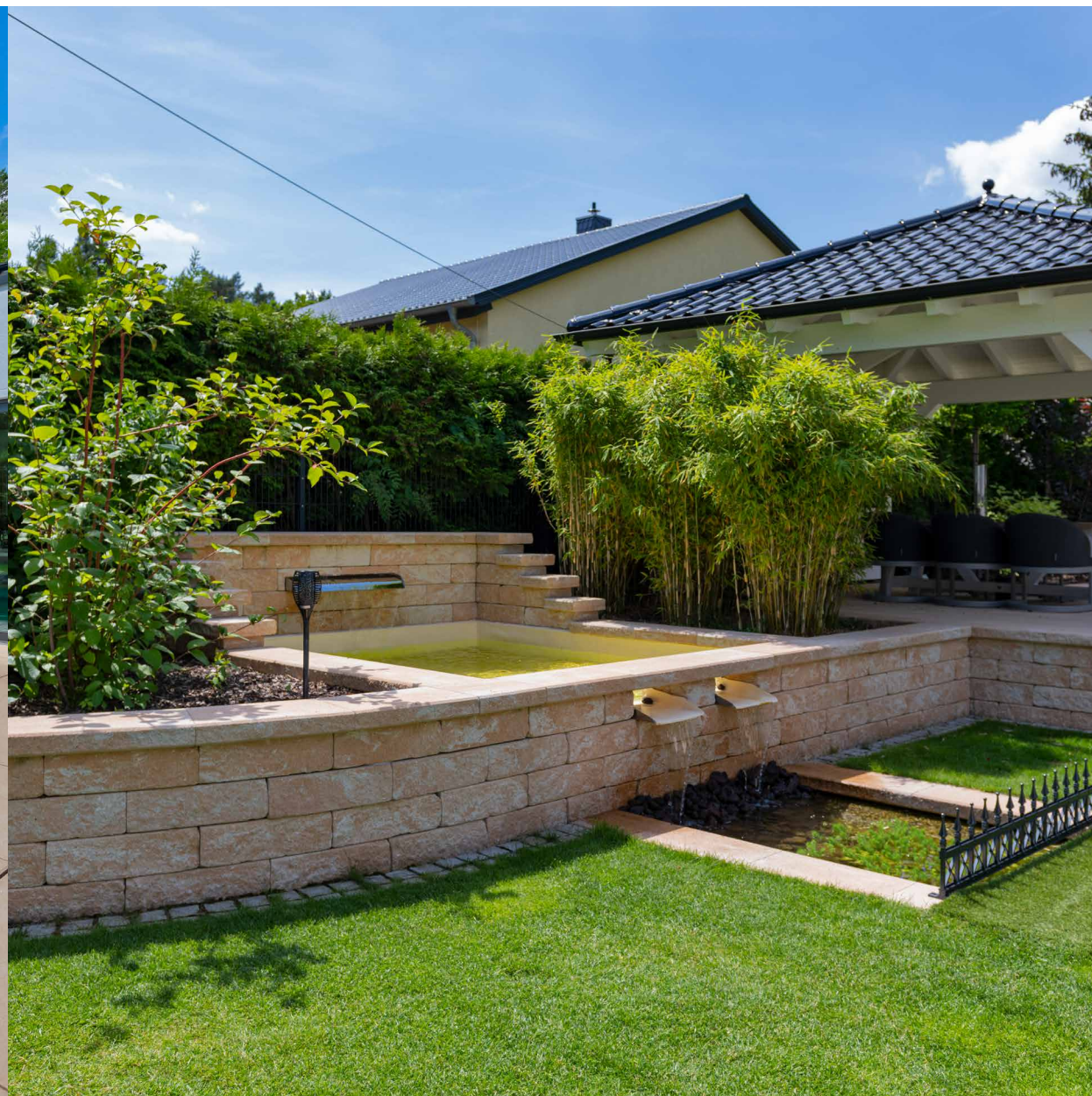


- Alle MitarbeiterInnen erhalten Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Durch unser JobRad-Angebot hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit zwei Fahrräder zu leasen. Das hält fit und schützt als Alternative zum PKW zusätzlich die Umwelt.



KANN bietet eine eigene Altersvorsorge durch einen attraktiven Gruppenvertrag und zudem vermögenswirksame Leistungen für jeden Mitarbeitenden.





Sie haben Feedback, Ideen  
oder Anregungen?

Dann freuen wir uns  
über Ihre Nachricht an:  
[nachhaltigkeit@kann.de](mailto:nachhaltigkeit@kann.de)

# DIE ZUKUNFT WIRD UNSER LIEBLINGSPLATZ

Die letzten Jahre waren geprägt von Unsicherheit und Umbrüchen. Neben den Herausforderungen des Klimawandels hat auch die Pandemie ihre Spuren in großen Teilen der Wirtschaft und der Gesellschaft hinterlassen. Gleichzeitig haben wir intensiv an der Ausrichtung der Marke KANN gearbeitet. Ein zentrales Element ist hierbei die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Das heißt konkret, dass wir mit großen Schritten daran gearbeitet haben, KANN klimaneutral zu machen, was uns bereits 2022 gelungen ist. Durch Investitionen in hochmoderne Produktionsanlagen, durch die Gewinnung von Strom aus Solaranlagen auf den Dächern unserer Werke sowie durch ein umfangreiches Energiemanagementsystem. Zusätzlich gleichen wir unvermeidbare Emissionen durch den Zukauf von Zertifikaten aus.

Doch damit nicht genug. Tag für Tag arbeiten wir daran, unsere Produkte noch umweltfreundlicher zu gestalten, weniger Rohstoffe und Energie zu verbrauchen und dafür noch mehr Recyclingmaterial einzusetzen.

Für zukünftigen Erfolg brauchen wir mehr denn je ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit, das Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft umfasst. Mit unserem Leitbild „KANN ... Mein Lieblingsplatz“ orientieren wir uns konsequent an den Bedürfnissen der Menschen – Kunden ebenso wie Mitarbeiter und Nutzer unserer Produkte.

Wir sind deshalb überzeugt, dass wir trotz – oder gerade wegen – der aktuellen Herausforderungen viel bewegen können. Daraus schöpfen wir Energie, um weiter kraftvoll an der nachhaltigen Zukunft von KANN zu arbeiten.